

# And the winner is... ✨

Anlässlich des „Freezeout“ Turniers im Casino Ray in Helsinki, das vom 11.12-16.12.2001 stattfand, wurden auch die European Poker Awards 2001 verliehen.

Das Casino Ray in Helsinki war der erste offizielle Austragungsort der European Poker Awards 2001. Das Casino sponserte die Auszeichnungen und lud auch die nominierten Pokerspieler in das Hotel und in das Casino auf ihre Kosten ein. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einem „Freezeout“ Turnier, in dem die „Award“ Verleihung eingebettet war.

Der Montag war der Tag, der Supersatelittes für das große Turnier Texas Holdem No Limit (EUR 1.700,-, /10.000,- FIM).

Bereits am Dienstag ging es in die erste Runde beim Texas Holdem Limit (Buy In EUR 85,-) das mit 110 Spielern sehr gut besetzt war. Der glückliche Sieger Sergei Pevzner (Russland) konnte nach einem langen Kampf, der bis morgens um 3 Uhr ging, ein Preisgeld von EUR 9.169,- sein Eigen nennen.

Das Omaha Pot Limit Turnier am Mittwoch (Buy In EUR 340,-) war mit 66 Spielern gut besetzt und der Gewinner, Marcel „The Award“ Luske, konnte ein Preisgeld von EUR 20.714,- mit nach Hause nehmen. Auch am Donnerstag war das Interesse an dem Seven Card Stud Limit Turnier (Buy In EUR 340,-) sehr groß (60 Spieler) und das täglich ausgespielte Finale zog sich bis in die frühen Morgenstunden, wobei dann letztendlich der strahlende Sieger, Gary Bush (England), ein Preisgeld von EUR 16.499,- als Gewinn einstreichen konnte.

Als einen neuen Rekord zu ihrem 10-jährigen Jubiläum gestaltete sich dann das große Texas No Limit Freezeout Turnier (EUR 1.700,-) für das Casino Ray. 61 Spieler nahmen daran teil und es gab eine Preissumme von FIM 610.000,- zu gewinnen. Gespielt wurde bis zu den letzten neun Finalisten und am nächsten Tag wurde dann das Finale der Bestplatzierten

ausgespielt. Es war ein packendes und spannendes Finale, bei dem jeder Platz heiß umkämpft wurde. Die letzten drei Teilnehmer, Jimmy Lettice (Schottland), Bruno Fitoussi (Frankreich) und Olli Pekka Karlsson (Finnland) kämpften über 2 Stunden lang bis schließlich überraschend Olli Pekka Karlsson als strahlender Sieger feststand und ein Preisgeld von EUR 37.163,- als Siegesprämie erhielt.

Großen Zuspruch bekam auch das Texas Shorthanded Freezeout Turnier (Buy In EUR 850,-) Hier spielten fünf Spieler gegeneinander bis zum Finaltable der letzten 5.

56 Spieler nahmen daran teil und der Sieger Ivo Donev (Österreich) konnte sich über ein Preisgeld von EUR 20.747,- freuen.

Am letzten Tag, Sonntag, der 16.12., fand das traditionelle Scandinavian 5 Card Stud Pot Limit (Buy In EUR 170,-) statt. 83 Pokerspieler nahmen daran teil und kämpften um das ansehnliche Preisgeld von FIM 286.000,-, das mit EUR 17.424,- als Siegesprämie für den Erstplatzierten L. Khajuria ausfiel. Hans Pfisterer (Schweiz) belegte den hervorragenden 4. Platz und Antonio Turrisi (Italien) freute sich über seinen 6.ten Platz.

Besonderen Respekt muss dem Casinodirektor Hannu Jokipaltio, Casino Ray in Helsinki gezollt werden, der es sich nicht nehmen ließ, bei sämtlichen Turnieren an dem Finale dabei zu sein um hier jedem platzierten Finalisten zu gratulieren und persönlich den Gewinn zu überreichen. Dieses hat die [key:IC] bis zum heutigen Tage noch nicht erlebt und möchte im Namen von vielen Pokerspielern einen Dank aussprechen, dass er durch diese „Geste“ auch seinen Respekt gegenüber den Pokerspieler kund tat.

Auch muss für Martti Sillanmaki, und dem engagierten Jyrki Sinisalo ein besonderes Lob ausgesprochen werden, für die disziplinierte und hervorragende Organisation des Turniers und der „Awardverleihung“. Dieses wurde durch die rege Teilnahme

der Pokerspieler auch gewürdigt und gedankt.

Spieler aus ganz Europa und aus Russland reisten an, um daran teilnehmen zu können. Bekannte „Größen“ aus England, Schweiz, Finnland, Österreich, Schweden, wie z.B.: Simon „Aces“ Trumber, Marcel „The Award“ Luske, Nic Szeremeta, Bruno Fitoussi, Johanna Pönniö, Thomas Kremser, Hans Pfister, Antonio Turrisi, Ivo Donev, viele russische Spieler aus St. Petersburg und Moskau wie Alex Kravchenko, trafen sich zu diesem Turnier.

Auch Holland Casino Amsterdam war vertreten durch ihren Manager Peter Voolstra, aus Österreich durch Herrn Melchert, aus Sankt Petersburg Poker Manager Stolbovsky Sergey mit Julia Kuzmich, und Manager aus dem Taleon Club von Sankt Petersburg.

Der Höhepunkt aber war die „European Poker Awards 2001“ Verleihung. Dies ließ für Stunden das ganze Turniergehen vergessen und in den Hintergrund rücken.

Martti Sillanmaki stellte allen die Kandidaten in den verschiedenen Kategorien vor.

#### **Nominiert wurden:**

##### Neuling des Jahres:

Alex Kravchenko, Russland, Marcel „The Award“ Luske, Niederlande, Johanna Pönniö, Finnland, Jan Sjavic, Norwegen

##### Casinoleiter des Jahres:

Roy Houghton, England, Thomas Kremser, Österreich, Carmel Pryce, England, Isabelle Mercier, Frankreich/Kanada, Lee Williams, England

##### Individuelle Turnierdurchführung / Leistung des Jahres:

Alex Dovchenko, Russland, Bruno Fitoussi, Frankreich, Jenny Hegarty, Irland, Lalit Khajuria, England, Simon „Aces“ Trumper, England

##### Person des Jahres:

Marcel „The Award“ Luske, Niederlande, Pascal Perrault, Frankreich, Ben Roberts, England, Dave Devilfish Ulliott, England, Mad Marty Wilson, England

Spieler des Jahres:

Lalit Khajuria, England, Marcel „The Award“Luske, Niederlande, Dave ‚Devil Fish‘ Ulliott, England.

Dicht belagert wurde das Areal von den Gästen des Casinos Ray und den anwesenden Pokerspielern und ihren Begleitungen. Die Spannung war förmlich zu spüren als die nominierten Kandidaten aufgerufen wurden und der Pokerwelt noch einmal vorgestellt wurden. Auch den Kandidaten war eine Nervosität anzumerken, denn diese Auszeichnung war etwas besonderes in der gesamten Pokerwelt. Man konnte schon sagen, es war die Oscar-Auszeichnung in der Spielerszene. Nic Szeremeta, Herausgeber des Magazins Poker Europa, der Vater dieser Idee, die dann vom Casino Ray als Sponsorpartner aufgegriffen und in die Tat umgesetzt wurde, war vor Ort und stand neben den Anwärtern und schaute genauso gespannt und leicht nervös zu.

Und da kam es, die erste Verleihung – Totenstille war es als es hieß:

And the winner is...

Der erfolgreichste Neuling des Jahres in der Turnierszene wurde Alex Kravchenko aus Russland. Voller Stolz und Freude nahm er unter dem tosenden Beifall der Anwesenden seine Auszeichnung und seine Blumen entgegen.

And the winner is...



Für die Turnierleistungen und Casinoleitung des Jahres wurde Thomas Kremser aus Österreich (CCC- Wien) als Sieger gekürt. Auch hier großer Jubel für den sympathischen Turnierleiter, der diese Auszeichnung wirklich verdient hatte und sie auch glücklich entgegen nahm. Seine Ansprache zeigte, dass die Jury und die, die ihn mit ihren Stimmen nominiert hatten, den richtigen Mann in der Pokerwelt ausgesucht hatten. Seine Dankesrede war ein Appell an alle Pokerspieler, sich noch mehr durch Turniere für die gesamte Pokerszene positiv einzusetzen. Die [key:IC] gratulierte ihm vor Ort und freute sich mit ihm. Dies zeigt, welchen Stellenwert auch aus unserer Region Persönlichkeiten in der gesamten Europäischen Pokerszene international besitzen.

And the winner is...



Simon „Aces“ Trumper aus England war der strahlende Sieger und wurde mit dem Poker Award ausgezeichnet als ein Pokerspieler, der die besten Leistungen in den Turnieren insgesamt erbracht hatte. Sein lockeres „Statement“ dazu war: „Wer will nun mit mir singen und gemeinsam tanzen?“ Auch er bedankte sich bei allen Teilnehmern und Gästen und freute sich, dass aus ganz Europa und den Nachbarländern alle zahlreich erschienen waren.

### And the winner is...

Zur Person des Jahres wurde Pascal Perrault aus Frankreich gewählt. Seine Freude und seine Überraschung war ihm deutlich anzusehen und er tat diese auch in seiner Ansprache kund. Unter dem Beifall der Gäste bedankte er sich in aller Öffentlichkeit bei seiner Freundin „Lucie“, die ihm bei allen Turnieren Glück wünschte und ihn in Gedanken immer begleitete. Er widmete diese hohe Auszeichnung ihr und bedankte sich bei allen für diese Wahl.

### And the winner is...

Als Spieler des Jahres wurde Marcel „The Award“ Luske unter lauten Hallo-Rufen und viel Beifall ausgezeichnet. Er bekam den Spitznamen, den wir auch hier eingefügt haben „The Award“. Dies lag daran, dass er in sämtlichen Kategorien nominiert wurde und bei jedem Aufruf seines Namens mit viel Beifall belohnt wurde. Der beliebte Pokerspieler, der diesem Spitznamen



alle Ehre machte, bestach nicht nur durch sein Können in den Turnieren, sondern auch durch sein Auftreten in der Öffentlichkeit in allen Casinos der Welt. In seiner Heimatstadt Amsterdam war und ist er der absolute Lokalmatador in den Holland Casinos Amsterdam. Überall wird er gerne gesehen und geschätzt. Seine Offenheit, sein Auftreten und sein Einsatz für das Pokerspiel machte ihn zum Spieler des Jahres 2001. Nicht umsonst ist er auch der Kapitän der Pokermannschaft in den Niederlanden. Die [key:IC] gratulierte auch ihm vor Ort und freute sich zusammen mit ihm über diesen großartigen Sieg.

Alles in allem war es für das 10-jährige Jubiläum des Casinos Ray, unter der Leitung des Direktors Hannu Jokipaltio und seinen Pokermanagern Jyrki Sinisalo , Jukka Räsänen und Ari Vyörykkä, sowie Martti Sillanmaki, eine hervorragende Leistung

dieses Turnier und die „Awardverleihung“ in diesem Stil vereint zu präsentieren.

Allen Sieger eine herzliche Gratulation von der [key:IC].



**Bildergalerie: And the winner is...**